

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.10.1898 - Walter Schmidt-Häßler: Herbst; Wilhelm Jordan: Durch's Ohr.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

23

Oldenburg.

Dienstag, den 25. October 1898.
20. Vorstellung im Abonnement.
Anfang 7 Uhr.

Herbst.

In einem Act von Walter Schmidt-Häßler.
Regie: Herr Ulrichs.
Personen:

Der Graf	Herr Hebeberg.
Lothar	Herr Ruhbed.
Ella	Fräul. Ewers.
Ein Fremder	Herr Bornstedt.
Josef	Herr Nonnenbruch.

Zeit Gegenwart. Ort: Eine Villa in einer kleinen Residenz.

Hierauf:

Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Acten von Wilhelm Jordan.
Regie: Herr Ulrichs.
Personen:

Heinrich, Gutbesitzer, } Robert, Advokat, } Klara, } Mathilde } Universitätsfreunde Schwestern	Herr Hebeberg. Herr Ruhbed. Fräul. Nerson. Fräul. Maltana.
---	---

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

Zwischenacts-Musik:

1. Zwischenact aus „Manfred“, von Schumann. 2. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“, von Nicolai. 3. Zigeunerständchen, von Rehl. 4. „Echtes Wiener Blut“, Marsch von Komzäf.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Parquetsitz 8—10. Reihe	1 M. 80 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Mittelplatz II. Rang	1 „ 75 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	2 „ 60 „	Gallerie III. „	— „ 50 „

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 27. October 1898. Wallenstein's Tod. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Die Abonnementsbillets der II. Serie (Nr. 21 bis 40) sind am Mittwoch, den 26. d. Mts., Vormittags von 10¹/₂ bis 12¹/₂ und Nachm. von 3¹/₂ bis 5 Uhr, im Bureau der Groß. Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Im Theater gefunden: 3 Regenschirme, 2 Operngläser.

Oldenburg. Schulzeische Hof-Buchdruckerei.